

Was bauen wir für Sie?

Am **Knotenpunkt Südstadtring/Paul-Suhr-Straße/Veszpremer Straße** wird ein neuer hochmoderner Verknüpfungspunkt für Straßenbahnen und Busse geschaffen, der den veränderten Anforderungen des öffentlichen Personennahverkehrs besser gerecht werden kann. Der Schwerpunkt des Fahrgastaufkommens hat sich in den letzten Jahren von der Silberhöhe in den Bereich Veszpremer Straße verschoben. Die neue, hochmoderne Anlage wird so flexibel sein, dass je nach Bedarf Linien eingesetzt werden oder auch wenden können. Eine Pilotanlage, mindestens für Sachsen-Anhalt. Im Zuge der Neugestaltung wird die jetzige Gleisschleife Südstadt nicht mehr benötigt und zurückgebaut.

Hochmoderne Pilotanlage entsteht

Die heutige Haltestelle Südstadt wird in Höhe des Gebäudes Florentiner Bogen 21 neu angeordnet und ist barrierefrei zugänglich. Sie liegt damit künftig in der neuen Fuß- und Radwegeverbindung vom Pestalozzipark zum S-Bahn Haltepunkt Südstadt und wird damit zu einem lebendigen Dreh- und Angelpunkt. Die Bahnsteige werden mit Spritzschutz, Fahrgastunterständen und Haltestelleninformationssystem ausgestattet und mobilitätsbehindertengerecht ausgebaut. Der östliche Zugang wird mit einer Ampelanlage gesichert. Die frei werdenden Flächen im Bereich der jetzigen Gleisschleife werden renaturiert und bepflanzt. Entlang des Südstadtrings entsteht durch Neupflanzungen eine durchgängige Baumallee. In der Paul-Suhr-Straße wird auf der Westseite eine neue Baumreihe gepflanzt. Südstadtring und Paul-Suhr-Straße erhalten ein komplett neues und modernes Gesicht.

Neues modernes Gesicht für die Südstadt

Alle Straßenzüge werden für den Individual- und Fußgängerverkehr funktional optimiert und gestalterisch aufgewertet. Radfahrer bekommen sichere Wege. Die Stadt Halle, die Stadtwerke Halle und die HAVAG als Maßnahmeträger nutzen das Programm STADTBahn Halle, um dort wo gebaut wird, auch die gesamte Infrastruktur zu verbessern. Gleichzeitig werden Fernwärme-, Elektro-, Abwasser- und Trinkwasserleitungen entlang der Strecken saniert.

Wir sind für Sie da

Baubüro

Unser Baubüro befindet sich im Kaufland-Center in der 2. Etage und ist ausgeschildert. Unsere Ansprechpartner zu allen Fragen rund um die Baustelle stehen Ihnen jeweils donnerstags von 15 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung gern zur Verfügung.

Hinweise und Fragen richten Sie bitte auch per E-Mail an stadtbahn@stadtwerke-halle.de oder kundenservice@havag.com

Klicken Sie sich in den digitalen Baustellenkalender, der alle Baustellen in Halle (Saale) samt Umleitungsstrecken zeigt:

www.baustellen.halle.de

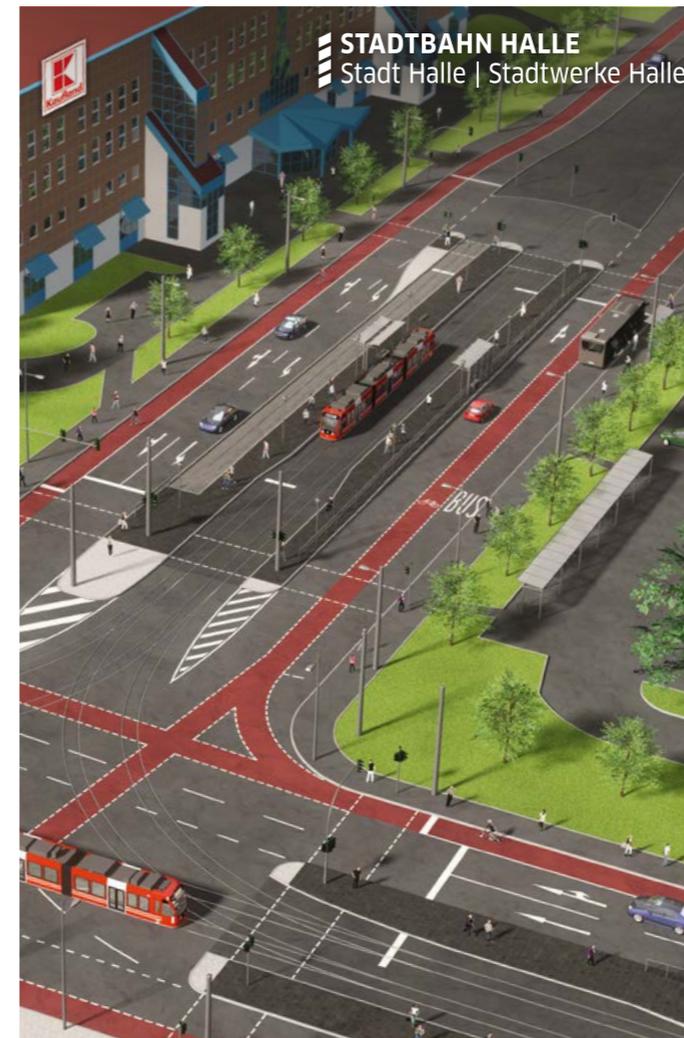
Stadtwerke Halle GmbH
Bornknechtstraße 5
06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 5 81 - 0
Telefax: (0345) 5 81 - 17 17
Internet: www.swh.de

Informationen zum Programm STADTBahn Halle:
<https://havag.com/Stadtbahn/Stadtbahn>

[facebook.com/Stadtwerke-Halle](https://www.facebook.com/Stadtwerke-Halle)

Redaktionsschluss: März 2017



Mehr Lebensqualität für Halle: STADTBahn Halle – Südstadtring/ Veszpremer Straße

Bauphasen 2017

Das Programm STADTBahn Halle

Ein gut ausgebautes und leistungsfähiges Straßenbahnnetz ist ein wichtiger Standortfaktor für die Universitätsstadt Halle (Saale). Deshalb beteiligen sich die Stadt Halle, die Stadtwerke Halle und die Hallesche Verkehrs-AG an dem Programm STADTBahn Halle, um die Saalestadt insgesamt aufzuwerten. Ziel des ehrgeizigen Programms ist der Ausbau einzelner Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur STADTBahn Halle und damit die Sicherung eines zukunftsfähigen Nahverkehrs für Halle (Saale). Hier wird durch die Gesamtgestaltung die Aufwertung zur STADTBahn erreicht. Das Projekt STADTBahn Halle wird mit Fördermitteln für den ÖPNV von Bund und Land finanziert. Die Stadtwerke Halle GmbH beteiligt sich mit Eigenmitteln. Für mehr Lebensqualität in der Stadt.

Nutzen für die Stadt

Es entstehen neue Gleisanlagen und Fahrstromleitungen, barrierefreie Haltestellen und moderne Kommunikationsanlagen. Daneben werden auch die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, wie Abwasserkanäle, Strom- und Gasleitungen sowie Straßen-, Fuß- und Radwege erneuert. Durch den Umbau der Straßenbahn in Halle zur STADTBahn erreichen wir künftig eine höhere Reisegeschwindigkeit, erhöhen die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Bahnen und steigern den Fahrgastkomfort. Insgesamt spürbare Vorteile für alle Verkehrsteilnehmer, Bürger der Stadt und ihre Gäste sind die Leistungsfähigkeit, die Sicherheit, die Wirtschaftlichkeit, die Nachhaltigkeit und ökologische Optimierung der ausgebauten Strecken.

Erreichte Meilensteine seit 2013

Einige Schwerpunkte sind schon fertiggestellt, wie die nördliche Große Ulrichstraße (2013), die Torstraße (2013) und der Rannische Platz (2015). Der Platz Am Steintor wird im Frühjahr 2017 fertiggestellt, der Böllberger Weg und die Dessauer Straße sind im Bau. Alle Informationen inklusive Baustellentagebuch finden Sie unter <https://havag.com/Stadtbahn/Stadtbahn>

Zahlen und Fakten

Länge der Baustrecken

- Südstadtring: 950 Meter
- Paul-Suhr-Straße: 330 Meter

Bauzeit

- Oktober 2016 bis Dezember 2017

Baukosten

- 17 Millionen Euro

Finanzierung

- 90 % Förderung Programm STADTBahn Halle
- 10 % Eigenmittel Hallesche Verkehrs-AG

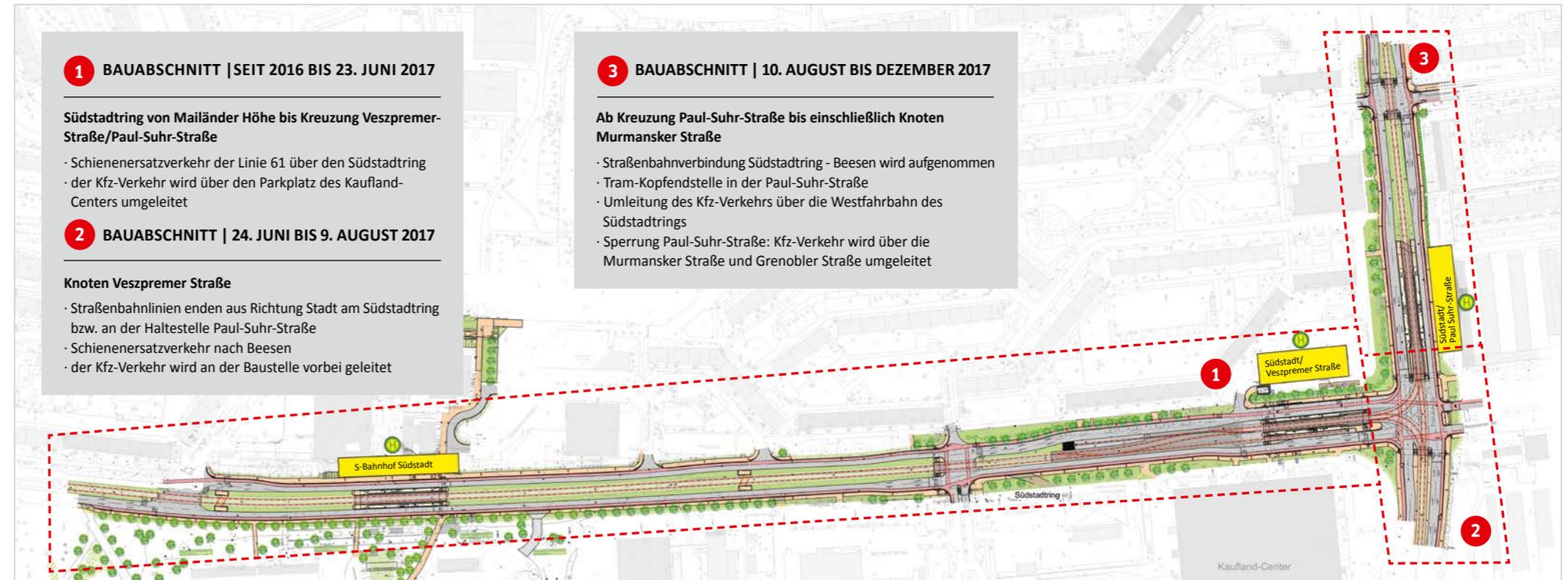
Maßnahmeträger

- Hallesche Verkehrs-AG

Fahrgastanzahl in dem Bereich

- täglich 50.000 beförderte Personen

Drei Bauabschnitte



Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer

Ziele der Neugestaltung des Areals sind verbesserte Umsteigebeziehungen für die Fahrgäste des ÖPNV mit Reisezeitverkürzungen und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Durch die Verwendung von Rasengleisen verringern sich die Geräuschemissionen und das Mikroklima wird durch die Grüngleise verbessert. Die überfahrbaren Abschnitte erhalten eine Befestigung aus Gussasphalt. Für die Kfz-Fahrbahnen ist eine Befestigung aus Asphaltbeton vorgesehen, die Gehwege werden mit Betonpflaster ausgestattet. Der Radverkehr wird auf einem markierten Radfahrstreifen neben der Fahrbahn geführt. Hierdurch bestehen gute Sichtbeziehungen zwischen Kfz- und Radverkehr, was die Verkehrssicherheit insgesamt erhöht.

Haltestellenquerschnitt Südstadtring

